

Adolf Bonz & Comp.,
Stuttgart.



Wir sehen uns genötigt, die Preise der schönwissenschaftlichen Bücher unseres Verlags mit sofortiger Wirkung auf

500 vom Hundert
der Oktoberpreise 1922

zu erhöhen.

Der Preis für jede Serie von **Ganghofer, Ges. Schriften**, mußte auf **M. 13 000.—** geheftet, **M. 20 000.—** gebunden festgesetzt werden.

Adolf Bartels

schreibt im „Deutschen Schrifttum“ über

Martin Büding

„Martin Büding: ‚Die Fortuna‘. Roman (Richard Hermes Verlag, Hamburg). Büding, der jetzt Pastor zu St. Katharinen zu Braunschweig ist, aber, zu Odenburg geboren, vorher Rektor zu Alt-Neuburg bei Cuxhaven und dann Pfarrer in der Nähe von Jever und Barel war, hat schon eine Reihe Romane von der Wasserkante geschrieben. . . . Dieser neue Roman spielt an der Wesermündung und gibt ein ziemlich allseitiges Bild nicht nur des Lebens in den Orien stufabwärts von Bremen, sondern auch der Entwicklung der Schifffahrt und Industrie in diesen Gegenden von den Anfängen des Bremer Lloyd etwa bis in unsere Zeit. Darunter leidet die eigentliche Geschichte nicht: der Kapitän Eilert Hage und sein tüchtiger Sohn Hermann bleiben immer im Vordergrund, und ihre Taten durch fast die ganze Welt geben dem Roman einen noch gewaltigeren Hintergrund. Die Grundstimmung des Werkes ist aber keineswegs die modern-internationale, sondern durchaus deutsch und heimatlich. Kurz, es liegt hier ein Buch vor, das das wirklich leistet, was Gustav Krenn immer leisten wollte, aber nicht leisten konnte, weil er keine feste Persönlichkeit ist. . . .“

Die **„Fortuna“** kostet in Halbleinenbatik Grundzahl 3.50

Von diesem Dichter empfehlen wir erneut:

„Die den Sieg behalten“. Roman aus d. Hamburger Revolutionszeit. Neuerscheinung! Grundzahl 4 — **„Zeteler Markt“**. Friesischer Heimatroman. Grundzahl 3.50 — **„Leute vom Aaleblatt“**. Moderner Gesellschaftsroman. Grundzahl 3

Ein 5 Kilo-Paket (auch gemischt) statt mit 40%

Richard Hermes Verlag / Hamburg 37

Richard Hermes Verlag / Hamburg 37

Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München, Werneckstr. 9

Soeben erschien:

Franz von Sales Weg zu Gott

Gesammelte Texte über das religiöse Leben mit einer Einführung von Otto Karrer S. J.

Ein Buch, das den religiösen Bedürfnissen unserer wehunden, sehnenden Zeit in besonderer Weise entgegenkommt. Dem genialen religiösen Radikalismus eines hl. Franz von Assisi stellt sich hier — mit Texten, die von P. Karrer äußerst überlegt und fein ausgelesen wurden — die lebenswürdigste Abgeklärtheit eines vornehmen Seelenführers zur Seite. Die Schriften des hl. Franz von Sales haben auch nach Jahrhunderten nichts von ihrer Kraft und ihrem Wert eingebüßt. Männer der Gelehrsamkeit und schlichte Leute schätzten sie immer gleich hoch, lasen darin immer und immer wieder und lernten daraus die Wissenschaft, auch im gewöhnlichen Beruf der Welt Gott zu dienen, und den Mut, ihn zu lieben. Das Buch wird jedem religiös Empfindenden ein besonders liebes Geschenk bedeuten.

Die buchtechnische Ausstattung: Format 16°, 160 S. Text, holzfreies Papier, alte Schwabacher Fraktur, mit roten Initialen u. roten Randlinien, 12 Bildeinlagen in Kupfertiefdruck, buntes Deckpapier mit hellem Leinenrücken, beides mit Goldprägung. Bei dem erhöhten Interesse, das anlässlich des 300jährigen Jubiläums den Schriften des hl. Franz von Sales zugewendet wird, dürfte das Buch bei allen religiös interessierten Kreisen weitesten Absatz finden.

Grundzahl 2.70 × Schlüsselzahl des Börsenvereins. Rabatt 33 1/3 %

Lieferung nur direkt. Gewicht eines Exemplars 150 g.